

1. Welche Bausteine gehören in einen Fabel-Baukasten?

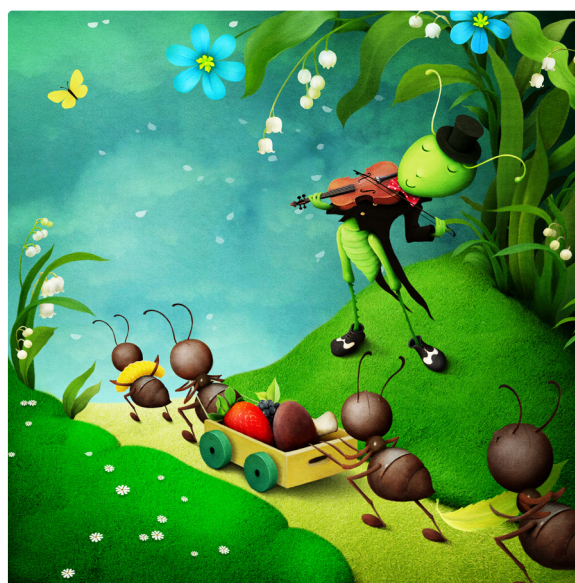
Vielleicht hast du im Unterricht nun schon das Audio „König sein“ gehört? Und du weißt schon, dass sich diese Geschichte als Fabel bezeichnen lässt? Allerdings ist sie eine moderne Fabel. Ihr Autor Mario Ramos hat sie sich erst vor ein paar Jahren ausgedacht.

Auch die folgenden Hörbeispiele sind moderne Fabeln, wenn sie auch schon etwas älter sind. Der britische Schriftsteller Rudyard Kipling hat sie vor über hundert Jahren seinen Kindern als Gute-Nacht-Geschichten erzählt. Fabeln gibt es aber schon sehr viel länger, sie gehören zu den ältesten Erzählungen der Menschen. Und sie werden in der ganzen Welt erzählt. Ein ganz früher Fabeldichter soll der Grieche Äsop gewesen sein, der im 6. Jahrhundert vor Chr. gelebt haben soll. Also vor rund 2500 Jahren! Aber so genau weiß man das nicht, denn die ersten Fabeln wurden nicht aufgeschrieben, sie wurden alle mündlich überliefert.

Eine der Fabeln, die ursprünglich von Äsop stammen soll, ist bis heute besonders bekannt: „Der Rabe und der Fuchs“.

Das liegt daran, dass sie von Schriftsteller*innen verschiedener Jahrhunderte immer wieder neu erzählt wurde:

Eine Version aus dem 16. Jahrhundert stammt von dem Kirchenreformer Martin Luther, im 17. Jahrhundert hat der französische Fabeldichter Jean de la Fontaine die Fabel in Reimen verfasst und aus dem 18. Jahrhundert stammt eine Version von Gotthold Ephraim Lessing.



Lies dir hier diese berühmte Fabel durch und im Anschluss daran eine zweite Fabel, die ebenfalls von Äsop stammen soll.



Der Rabe und der Fuchs · Nach Äsop

Ein Rabe hatte einen Käse gestohlen. Er flog damit auf einen Baum und wollte seine Beute dort oben in Ruhe verzehren. Da es aber die Art der Raben ist, beim Essen nicht schweigen zu können, hörte ein vorbeikommender Fuchs den Raben über dem Käse krächzen. Er lief eilig hinzu und begann den Raben zu loben: „O Rabe, was bist du für ein wunderbarer Vogel! Wenn dein Gesang ebenso schön ist wie dein Gefieder, dann sollte man dich zum König aller Vögel machen!“

Dem Raben gefielen diese Schmeicheleien so gut, dass er seinen Schnabel weit aufsperrte, um dem Fuchs etwas vorzusingen. Dabei fiel ihm natürlich der Käse aus dem Schnabel. Den aber schnappte sich eilig der Fuchs, fraß ihn genüsslich auf und lachte über den törichten Raben.

<https://www.projekt-gutenberg.org/aesop/fabeln/chap004.html>

Der Fuchs und der Storch · Nach Äsop

Ein Fuchs hatte einen Storch zu Gaste gebeten, und setzte ihm die leckersten Speisen vor, aber nur auf ganz flachen Schüsseln, aus denen der Storch mit seinem langen Schnabel nichts fressen konnte.

Gierig fraß der Fuchs alles allein, obgleich er den Storch unaufhörlich bat, es sich doch schmecken zu lassen. Der Storch fand sich betrogen, blieb aber heiter, lobte außerordentlich die Bewirtung und bat seinen Freund auf den andern Tag zu Gaste. Der Fuchs mochte wohl ahnen, dass der Storch sich rächen wollte, und wies die Einladung ab. Der Storch ließ aber nicht nach, ihn zu bitten, und der Fuchs willigte endlich ein.

Als er nun anderen Tages zum Storch kam, fand er alle möglichen Leckerbissen aufgetischt, aber nur in langhalsigen Geschirren. »Folge meinem Beispiele«, rief ihm der Storch zu, »tue, als wenn du zu Hause wärest.« Und er schlürfte mit seinem Schnabel ebenfalls alles allein, während der Fuchs zu seinem größten Ärger nur das Äußere der Geschirre belecken konnte und nur das Riechen hatte. Hungrig stand er vom Tische auf und gestand zu, dass ihn der Storch für seinen Mutwillen hinlänglich gestraft habe.

Was du nicht willst, dass man dir tu',
Das füg' auch keinem anderen zu.

<https://www.projekt-gutenberg.org/aesop/fabeln/chap022.html>



Fällt dir etwas auf? Beide Fabeln sind sich sehr ähnlich. Sie unterscheiden sich in ihrem Inhalt, aber sie gleichen sich in ihrer Struktur, also in ihrem Aufbau.

- Am Beginn steht eine **Überschrift** (in der die Tiere genannt werden, um die es in der Fabel gehen wird)
- Darauf folgt die **Ausgangssituation**
- Als nächstes kommt es zur **Auseinandersetzung** zwischen den Tieren, in denen die Tiere zu Spieler und Gegenspieler werden.
- Auf die **Handlung (Aktion)** folgt die **Gegenhandlung (Reaktion)**
- Die Tiere sprechen dabei wie Menschen
- Aus dem Ende der Auseinandersetzung ergibt sich **eine Lösung/eine Moral/eine Botschaft**, aus der wir Menschen etwas lernen können.
- Manchmal wird diese in einem **Lehrsatz** dazugeschrieben. Oft muss man sie sich aber auch selbst erschließen.

Alle Fabeln, die diesen Handlungs-Aufbau haben, werden als klassische Fabeln bezeichnet.

- Kannst du die beiden Äsopischen Fabeln nach diesen Handlungs-Bausteinen unterteilen?**
- Zur Vertiefung kannst du das folgende Onlinespiel spielen:**

Hier findest du die Fabel „Fuchs und Rabe“ in der Version Martin Luthers. Allerdings sind die einzelnen Bausteine durcheinandergeraten. Kannst du sie wieder in die richtige Reihenfolge bringen?

<https://learningapps.org/6637378>



2. Jetzt kennst du alle Merkmale einer Fabel und kennst ihren typischen Aufbau. Höre dir nun die Tiergeschichten von Rudyard Kipling an.

Achte beim Hören auf Folgendes:

Welche Merkmale einer Fabel erfüllen sie? Welche nicht?

Entspricht ihr Aufbau einer klassischen Fabel?

Kannst du aus den Geschichten etwas lernen? Was?

Und lässt sich das, was du daraus lernen kannst, in einem Lehrsatz zusammenfassen?

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....



3. Fabeln aus aller Welt

In den Geschichten Rudyard Kiplings kommen Tiere aus vielen Ländern der Welt vor.

Das liegt vermutlich auch daran, dass Kipling viele Länder gesehen hat und bestimmt auch viele dieser Tiere. Seine Kindheit hat er in Indien verbracht. Er hat aber auch in den USA gelebt, und er war in Afrika auf Reisen.

Kipling hat sich diese Geschichten ausgedacht, aber in all diesen Ländern gibt es auch Fabeln, die sich die Menschen dort schon seit vielen Jahrhunderten erzählen. Lange Zeit wurden sie nur mündlich überliefert, so wie bei uns in Europa die Fabeln Äsops.



Sammelt in der Klasse Fabeln aus aller Welt.

Überlegt zuerst gemeinsam, wo ihr danach suchen könnt:

In der Schulbücherei, im Internet?

Vielleicht kommt ja auch deine eigene Familie aus einem anderen Herkunftsland und in eurer Familie ist eine solche Fabel bekannt?

Frag nach bei deinen Eltern und Großeltern. Lass dir die Fabel erzählen und trage sie dann in deiner Klasse vor.

Wie umfangreich wird euer Fabelschatz?

Findet ihr Fabeln aus allen Kontinenten?

